



# Geprüfter Jahresbericht

zum 30. April 2023

## Rentenstrategie MultiManager

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung  
K200



HAUCK  
AUFHÄUSER  
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK  
AUFHÄUSER  
LAMPE

Verwahrstelle

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds Rentenstrategie MultiManager.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft ([www.hal-privatbank.com](http://www.hal-privatbank.com)) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023.



Management und Verwaltung .....	4
Bericht des Anlageberaters .....	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht .....	7
Rentenstrategie MultiManager .....	9
Bericht des réviseur d'entreprises agréé .....	15
Sonstige Hinweise (ungeprüft) .....	18



# Management und Verwaltung

## Verwaltungsgesellschaft

**Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**  
R.C.S. Luxembourg B28878  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach  
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2022: EUR 11,0 Mio.

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

**Dr. Holger Sepp**  
Vorstand  
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

### Mitglieder

**Marie-Anne van den Berg**  
Independent Director

**Andreas Neugebauer**  
Independent Director

## Vorstand

**Elisabeth Backes**  
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

**Christoph Kraiker**  
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

**Wendelin Schmitt**  
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

## Verwahrstelle

**Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

## Zahl- und Kontaktstellen

### *Großherzogtum Luxemburg*

**Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

### *Bundesrepublik Deutschland*

**Kontaktstelle Deutschland:**  
**Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

### *Republik Österreich*

**Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich**  
**Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG**  
Am Belvedere 1, A-1100 Wien

## Anlageberater

**alpha portfolio advisors GmbH**  
Ludwig-Sauer-Strasse 12, D-61476 Kronberg im Taunus

## Abschlussprüfer

**KPMG Audit S.à r.l.**  
Cabinet de révision agréé  
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

## Register- und Transferstelle

**Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



# Bericht des Anlageberaters

## Rückblick

Für die weltweiten Börsen war das Jahr 2022 von Turbulenzen geprägt. Ende Februar führte der Einmarsch Russlands in die Ukraine zu heftigen Marktreaktionen. Standen in den ersten Handelswochen des Jahres 2022 vor allem die Rentenmärkte und Wachstumsaktien aufgrund der erwarteten Zinswende unter Druck, so nahm die Unsicherheit mit der Eskalation in der Ukraine weiter zu und erfasste auch die Aktienbörsen. Die Kursrückgänge weiteten sich weltweit auf den gesamten Aktienmarkt aus. Aufgrund seiner Nähe zum Kriegsgeschehen und der höheren Abhängigkeit von russischen Energielieferungen bekam Europa den Anstieg der Energie- und Agrarpreise dabei deutlich stärker zu spüren als die USA.

Die Inflation im Euroraum wurde aufgrund des starken Anstiegs der Energie- und Agrarpreise angeheizt und führte zu zweistelligen Geldentwertungsraten. Auch in den USA wurden aufgrund der hohen Konsumnachfrage und des engen Arbeitsmarkts Rekordstände bei der Inflation erreicht. Dies führte wiederum dazu, dass die meisten Notenbanken weltweit unter erheblichen Druck gerieten und die Leitzinsen deutlich anhoben. Die ansteigenden Zinsen sorgten auf den Renten-, Immobilien- und Aktienmärkten für Kurseinbrüche. Das Kapitalmarktjahr 2022 wird am Rentenmarkt aufgrund der extremen Kursrutsche als „Annus Horribilis“ in die Annalen eingehen.

Nach dem schwierigen Vorjahr starteten die internationalen Aktienmärkte insgesamt positiv ins neue Jahr 2023 – auch im Bereich der Titel mit geringerer Marktkapitalisierung. Chinas Abkehr von Null Covid und der dadurch prognostizierte Aufschwung beflügelte insbesondere die europäischen Börsen. Im März kam es an den Aktienmärkten zu einem Kursrückgang aufgrund der Bankenpleite in den USA sowie der Schweiz. Der Markt hegte die Erwartung, dass die Notenbank angesichts der Turbulenzen an den Finanzmärkten infolge der Pleite der Silicon Valley Bank eine Pause bei den Zinserhöhungen einlegen könnte. Die Fed setzte ihre Zinserhöhungen aber dennoch fort. Das schnelle Eingreifen der Aufsichtsbehörden in den USA sowie auch der Schweiz hat den Markt kurzfristig beruhigt.

Das abrupte Ende des Negativ-Zinsumfelds mit den verbundenen Zinssteigerungen fand Ende des Jahres 2022 seinen Höhepunkt. Seither konnten sich die Euro-Rentenmärkte auch mit dem Rückenwind nun positiver Zinsen zwar etwas erholen, dennoch steht dem Bloomberg Euro Aggregate Index im Berichtszeitraum insgesamt ein deutliches Minus von 7,3 % zu Buche.

## Entwicklung

Der Rentenstrategie MultiManager wurde am 22. Oktober 2007 aufgelegt. Im Rahmen einer längerfristigen Strategie strebt der Fonds einen attraktiven Wertzuwachs in Euro an. Um in unterschiedlichen Märkten und Anlagesegmenten auf spezifische Research-Kapazitäten und Managementexpertise zurückgreifen zu können, sind mehrere unabhängige Investmentmanager mit der Vermögensverwaltung betraut. Bei Asset Allocation und Managerauswahl wird das Fondsmanagement von dem unabhängigen Beratungsunternehmen alpha portfolio advisors GmbH, Kronberg unterstützt.

Der Rentenstrategie MultiManager weist eine breit aufgestellte Asset Allocation auf, um von Diversifikationseffekten zu profitieren und die Abhängigkeit von der Euro-Zinsentwicklung zu reduzieren. Zusätzlich soll langfristig ein Mehrwert durch eine höhere laufende Verzinsung generiert werden. Wichtige Bausteine hierfür sind die Rentenmärkte der Schwellenländer, Hochzinsanleihen und Absolute Return-Fonds mit Fokus auf Rentenanlagen.

Im Zuge der deutlichen Zinssteigerungen im Berichtszeitraum 01.05.2022 bis 30.04.2023 wurde die Allokation des Rentenstrategie MultiManager nach und nach an das neue Marktumfeld angepasst. So wurde die Position in dem auf marktunabhängige Renditen ausgerichtete Nomura Dynamic Bond Fund, welcher in dem außergewöhnlichen Marktumfeld ebenfalls Verluste einfuhr, im September 2022 aufgelöst. Zudem wurde im November 2022 das Engagement in die Rentenmärkte der Frontier Markets, welches in der Phase des Niedrigzinsumfelds ein erfolgreiches Kerninvestment des Rentenstrategie Multimanagers darstellte, durch den Verkauf des Aktia EM Frontier Bond Fonds deutlich zurückgefahren. Mit dem Crown Sigma LGT EM Frontier Bond Fonds bleibt aber weiterhin eine spürbare Allokation in dieser Assetklasse bestehen. Die aus den Verkäufen freigewordenen Mittel wurden u.a. dazu genutzt, um über die Neuinvestition in den MAN GLG Global Investment Grade Opportunities Fonds an dem weltweit nun wieder attraktiven Zinsniveau teilzuhaben.

Der Rentenstrategie MultiManager wies im Berichtszeitraum eine Rendite von -2,1 % auf. Damit konnte der Fonds die Verluste relativ zu seinem Vergleichsindex Bloomberg Euro Aggregate spürbar reduzieren. Er profitierte dabei davon, dass bei sämtlichen Zielfonds, in welche er durchgängig investiert war, geringere Kursrückgänge auftraten als bei Euro Renten. Zentral war hierbei abermals das genannte Investment in die Frontier Markets, welches trotz der Reduktion der Allokation im November über den Berichtszeitraum hinweg eine positive Entwicklung beisteuern konnte: So betrug die Rendite des Crown Sigma LGT EM Frontier Bond Fonds in dieser Zeit +3,9 %. Auch dem Eaton Vance EM Debt Opportunities Fund gelang es, mit einer Rendite von +0,1 % im Berichtszeitraum Wertverluste zu vermeiden.

Neben der reduzierten Abhängigkeit von der Euro-Rentenentwicklung hat sich auch das aktive Management innerhalb der Zielfonds insgesamt ausgezahlt. So erreichte z.B. der MAN GLG Global Investment Grade Opportunities Fonds seit seiner Investition am 17.11.2022 bis zum 30.04.2023 einen Wertzuwachs von +8,3 %. Dieser Fonds übertraf damit die Benchmark ICE BofA Global Large Caps Corporates (hedged in EUR), welche eine Rendite von +3,3% aufwies, deutlich.



Insgesamt bleibt der Ausblick verhalten optimistisch für 2023. Denn die wahrscheinliche Rezession in den USA und Europa dürfte vergleichsweise moderat ausfallen. Die Inflationsraten könnten ihre Höchststände bereits überschritten haben bzw. zeitnah erreichen, was den Notenbanken etwa ab Sommer den notwendigen Spielraum geben könnte, auf weitere Leitzinsanhebungen zu verzichten. Daher könnten sich für Anleger in den kommenden Monaten vor dem Hintergrund der inzwischen wieder attraktiv erscheinenden Verzinsungen in den meisten Rentenbereichen vor allem liquide Investments und solche mit guter Bonität (Investment Grade) aus den USA und Europa als Anlage anbieten – Rendite und Qualität schließen sich nun nicht mehr aus. Mittelfristig wird der Rentenstrategie MultiManager von der nun höheren laufenden Verzinsung profitieren. Durch die zusätzlich geringe Euro-Zinsduration und die hohe Diversifikation ist der Fonds langfristig gut für das vorherrschende Zinsumfeld aufgestellt. Aktives Management des Rentenportfolios bleibt weiterhin wichtig.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap - Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty - Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

**Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt:** Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

## Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

Rentenstrategie MultiManager / LU0326856928 (vom 1. Mai 2022 bis 30. April 2023) -2,11 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

## Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

Rentenstrategie MultiManager (1. Mai 2022 bis 30. April 2023) 2,54 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

## Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

Rentenstrategie MultiManager. (1. Mai 2022 bis 30. April 2023) 1,89 %

## Performance Fee

Rentenstrategie MultiManager. (1. Mai 2022 bis 30. April 2023) 0,65 %

## Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

Rentenstrategie MultiManager (1. Mai 2022 bis 30. April 2023) 42 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

## Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für Rentenstrategie MultiManager. werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen.

## Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

## Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

## Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

## Transaktionskosten

Für das am 30. April 2023 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

Rentenstrategie MultiManager (1. Mai 2022 bis 30. April 2023)

84.604,85 EUR





# Vermögensaufstellung zum 30.04.2023

## Rentenstrategie MultiManager

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Investmentanteile*</b>								<b>40.852.952,92</b>	<b>100,32</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>									
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
BayernInv.Alpha Select Bond-F. Inhaber-Anteile A EUR-HGD.	DE000A2H9AR0	Anteile	8.218,00	0,00	-896,00	EUR	940,99	7.733.055,82	18,99
<b>Irland</b>									
CROWN SIGMA-LGT EM Front.LC Bd Reg. Shs Q EUR Acc. oN	IE000L8D19F2	Anteile	7.510,00	0,00	-1.294,00	EUR	1.010,06	7.585.550,60	18,63
Eat.Van.Int.IE-Em.Mk.Debt Opps Reg. Shs S EUR Acc. oN	IE00BJXC4363	Anteile	629.732,00	0,00	-61.100,00	EUR	10,15	6.391.779,80	15,70
Man-GLG GI.Invest Grade Opps Reg. Shs IF Hgd EUR Acc. oN	IE000FTP5ZV4	Anteile	70.100,00	70.100,00	0,00	EUR	94,74	6.641.274,00	16,31
Prin.GIF-Finist.Unc.E.M.Fxd I. Reg. EUR Hgd I2 Inc. Uts o.N.	IE00BYP54R22	Anteile	582.370,00	0,00	0,00	EUR	6,46	3.761.003,70	9,24
<b>Luxemburg</b>									
L&G Em.Mkts Short Dur.Bond Fd Nam.-Ant. I EUR Hgd Acc.o.N.	LU1610875301	Anteile	5.771.666,00	879.100,00	0,00	EUR	0,96	5.523.484,36	13,56
LO Funds - Asia Value Bond Act. Nom.IX2 EUR Acc.S.N.H.oN	LU2109825070	Anteile	359.729,00	270.829,00	0,00	EUR	8,94	3.216.804,64	7,90
<b>Bankguthaben</b>								<b>217.997,28</b>	<b>0,54</b>
<b>EUR - Guthaben</b>									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			217.997,28			EUR		217.997,28	0,54
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>276,66</b>	<b>0,00</b>
Zinsansprüche aus Bankguthaben			276,66			EUR		276,66	0,00
<b>Gesamtaktiva</b>								<b>41.071.226,86</b>	<b>100,86</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>								<b>-349.525,53</b>	<b>-0,86</b>
<b>aus</b>									
Anlageberatungsvergütung			-3.353,10			EUR		-3.353,10	-0,01
Performance Fee			-271.569,16			EUR		-271.569,16	-0,67
Prüfungskosten			-19.257,26			EUR		-19.257,26	-0,05
Risikomanagementvergütung			-319,79			EUR		-319,79	0,00
Taxe d'abonnement			-1.333,21			EUR		-1.333,21	0,00

\* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verwahrstellenvergütung			-1.720,11			EUR		-1.720,11	0,00
Verwaltungsvergütung			-51.972,90			EUR		-51.972,90	-0,13
<b>Gesamtpassiva</b>								<b>-349.525,53</b>	<b>-0,86</b>
<b>Fondsvermögen</b>								<b>40.721.701,33</b>	<b>100,00**</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>		<b>STK</b>						<b>887.448,615</b>	
<b>Anteilwert</b>		<b>EUR</b>						<b>45,89</b>	

\*\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des Rentenstrategie MultiManager, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Investmentanteile</b>				
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond Reg. Shares I EUR Hedged o.N.	IE00BTL1GS46	EUR	0,00	-14.229,00
UI-Aktia EM Frontier Bond+ Nam.-Ant.IAH EUR Acc. o.N.	LU1848876493	EUR	0,00	-74.640,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Rentenstrategie MultiManager

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
<b>I. Erträge</b>	
Zinsen aus Bankguthaben	2.579,70
Erträge aus Investmentanteilen	247.740,20
Erträge aus Bestandsprovisionen	114.454,94
Ordentlicher Ertragsausgleich	-11.306,61
<b>Summe der Erträge</b>	<b>353.468,23</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
Verwaltungsvergütung	-643.268,79
Verwahrstellenvergütung	-21.317,85
Depotgebühren	-18.579,55
Taxe d'abonnement	-14.862,98
Prüfungskosten	-20.259,01
Druck- und Veröffentlichungskosten	-9.896,71
Anlageberatungsvergütung	-41.501,22
Risikomanagementvergütung	-3.837,48
Sonstige Aufwendungen	-9.111,15
Performance Fee	-271.569,16
Zinsaufwendungen	-915,75
Ordentlicher Aufwandsausgleich	35.172,49
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-1.019.947,16</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>-666.478,93</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
Realisierte Gewinne	20.747,40
Realisierte Verluste	-202.016,47
Außerordentlicher Ertragsausgleich	4.546,24
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-176.722,83</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-843.201,76</b>
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-100.700,24
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-100.700,24</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-943.902,00</b>



## Entwicklung des Fondsvermögens Rentenstrategie MultiManager

für die Zeit vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	44.548.847,17
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-2.854.831,72
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	778.121,17
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.632.952,89
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-28.412,12
Ergebnis des Geschäftsjahres	-943.902,00
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	-100.700,24
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	40.721.701,33



## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre\* Rentenstrategie MultiManager

	<b>in EUR</b>
<b>zum 30.04.2023</b>	
Fondsvermögen	40.721.701,33
Umlaufende Anteile	887.448,615
Anteilwert	45,89
<b>zum 30.04.2022</b>	
Fondsvermögen	44.548.847,17
Umlaufende Anteile	950.278,735
Anteilwert	46,88
<b>zum 30.04.2021</b>	
Fondsvermögen	51.291.478,48
Umlaufende Anteile	1.031.857,249
Anteilwert	49,71
<b>zum 30.04.2020</b>	
Fondsvermögen	52.179.149,02
Umlaufende Anteile	1.146.972,614
Anteilwert	45,49

\*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





**KPMG Audit S.à r.l.**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: [info@kpmg.lu](mailto:info@kpmg.lu)  
Internet: [www.kpmg.lu](http://www.kpmg.lu)

An die Anteilhaber des  
Rentenstrategie MultiManager  
1c, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### ***Bericht über die Jahresabschlussprüfung***

#### ***Prüfungsurteil***

Wir haben den Jahresabschluss des Rentenstrategie MultiManager („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 30. April 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Rentenstrategie MultiManager zum 30. April 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### ***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### ***Sonstige Informationen***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### ***Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

### ***Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung***

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 27. Juli 2023

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé



Jan Jansen

## Risikomanagementverfahren des Fonds Rentenstrategie MultiManager

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des Rentenstrategie MultiManager einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus drei unterschiedlichen Rentenindizes.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	68,2 %
Maximum	97,4 %
Durchschnitt	86,9 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

## Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter:innen der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung.